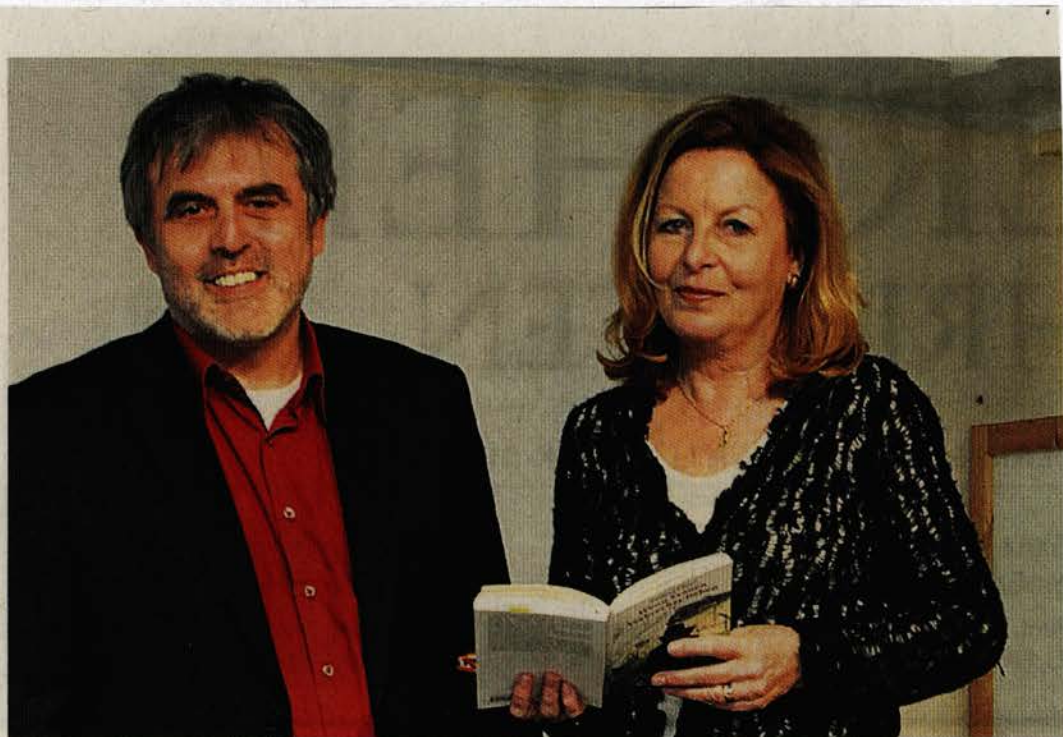


Besicht im den Niederstein-

Nachricht

v. 19.09.2014



## Wenn Frauen Verbrecher lieben

„Wenn Frauen Verbrecher lieben“ – unter diesem Titel fand eine Lesung in der JVA Geldern für Mitarbeiter und Gefangene statt; vorgetragen von der Autorin, Elisabeth Pfister, freie Journalistin und langjährige Mitarbeiterin des Fernsehsenders Arte. In langer Kleinarbeit und nach vielen Gesprächen mit betroffenen Frauen wie auch offiziellen Stellen hatte die Autorin in ihrem Buch die zahlreichen Facetten des schwierigen Themas anschaulich beschrieben. So kam in den vorgetragenen Auszügen der nahezu romantische Briefwechsel einer

Frau mit einem inhaftierten Mann ebenso zur Sprache wie auch das grausame Schicksal einer weiteren Frau, die während des Besuchs in einer JVA durch ihren zu einer langen Haftstrafe verurteilten Partner ermordet worden war. Aber auch den Fall der geglückten Beziehung, die in der Zeit nach der Haft weiter trägt, wurde nicht verschwiegen. Anhand dieses Beispiels wurde schließlich deutlich, welche große Bedeutung eine begleitende therapeutische Begleitung zum dauerhaften Gelingen einer derartigen Beziehung besitzt. Durch die anwesenden Gefange-

nen wurde deutlich formuliert, welche Bedeutung Beziehungen „nach draußen“ insbesondere bei mehrjährigen Freiheitsstrafen im Hinblick auf die irgendwann anstehende Entlassung besitzen. Die anwesenden Mitarbeiter ihrerseits betonten ebenfalls den Wert dieser Beziehungen, aber auch die Schwierigkeit, die Qualität im Hinblick auf die Wiedereingliederung immer treffsicher zu bewerten. Abschließend bedankte sich JVA-Leiter Karl Schwerts bei Elisabeth Pfister für ihren Besuch in der JVA Geldern-Pont.

NN-Foto: Theo Leie